

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 115

den 27. April 1861.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einsrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Abonnements

auf das Luzerner Tagblatt für die Monate **Mai** und **Juni** werden bei Unterzeichneter gegen portofreie Zusendung von 1 Fr. 80 Rp. noch angenommen.

Expedition des Tagblattes.

Kaufsliebhaber sind freundlichst eingeladen.
Littau, den 25. April 1861.

Namens des Gemeinderaths,

Der Präsident:

C. L. Zumbühl.

Der Schreiber:

Karl Ottiger.

Getauft in Luzern:

Den 23. April:

Friedr. Laurenz Leodegar, ein Knabe des Hrn. Laurenz Brunner, Sekretär, von Sursee.
Anna Elisabetha Sophia, ein Mädchen des Hrn. Franz Bürkli, Hafner, von Schachen.

Gestorben in Luzern:

Den 24. April:

Josef, ein Knabe des Hrn. Josef Baumgartner, Schreiner, von Root; 4. Mon. alt.
Den 24. April, im Bürgerhospital:
Jgfr. Maria Thuet, Spitalpfändnerin, von Luzern; 36 J. alt.
Josef Wyß, Knecht, von Ruswil; 44 J. alt.

Anzeigen.

Kirchliche Gedächtnisfeier in Ruswil.
1685] Dreißigster
für Hrn. Alt-Großrath und Gemeindeammann
Ludwig Wangler sel.,
Donnerstag den 2. Mai, Morgens 6 1/2 Uhr.

1667] Fahrhabsteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderaths Littau läßt Hieronimus Döpler auf seinem verkauften Hofe Hilperingen in Littau Mittwoch den 1. Mai 1861 eine öffentliche und freiwillige Fahrhabsteigerung abhalten, und setzt an dieselbe aus:

11 schöne gute Milchkuhe, 1 Abbruchkalb, 1 dreijähriges Stutenpferd, 2 Leiter, 1 Gras-, 1 Mist- und 1 Güllenwagen, Pflüge, Eggen, Fässer, Ständen, Ketschen, Brennhasen sammt Zubehör, 1 aufgerüstetes Bett, nebst vielen Bau-, Feld- und Küchengeräthschaften.

Es wird ein anständiger Zahlungstermin ange-
setzt und am Santtage eröffnet werden.

1630] Liegenschaftsteigerung.

Herr Ludwig Felder, Kaminfeger in Luzern, läßt Dienstag den 30. April nächsthin, Abends zur gewohnten Zeit im Wirthshause zu Meggen, mit amtlicher Bewilligung und Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigern:

Sein Stück Almendland, Thalacker genannt, bei Meggenhorn in der Gemeinde Meggen gelegen, zirka 5 Sucharten haltend, mit Antheil Scheune und mit schöner Aussicht. Anbot 6200 Fr.

Kaufbedingnisse werden vor Anfang der Steigerung eröffnet, können aber inzwischen auch bei Verkäufer Felder vernommen und auf der Gemeinderathskanzlei Meggen eingesehen werden.

Meggen, den 20. April 1861.

Der Gemeinderathspräsident:

J. Sigrift.

Der Gemeinderathsschreiber:

Jg. Salzmann.

Das obgenannte Stück Land liegt auf der Anhöhe neben Meggenhorn, ist mit guten Feuerwerksteinen, sowie mit genügendem Brunnenwasser versehen, mit vielen Obstbäumen besetzt und hat das Recht einer fahrbaren Straße an den See. Die sonnige Lage in dieser fruchtbaren Gegend und die reizende Fernsicht nach der Gebirgskette und der Stadt Luzern eignen den Ort zur Gründung eines wahren Herren- oder Feensitzes!

1502] Liegenschaftsteigerung.

Montag den 29. April 1861, Abends, läßt Hr. Kaspar Lang, Wirth in Ermensee, im Wirthshause daselbst freiwillig und unter gemeinderäthlicher Aufsicht öffentlich versteigern:

A. An Gebäuden:

1. Das Wirthshaus mit Ehehabsrecht zum Löwen in Ermensee, Schweinställe und Holzhaus.
2. Die Scheune.
3. Das Waschhaus.